

stehende Fertigung. Geschehen in monasterio laurish(*amensi* = *im Lorsch Kloster*) am 14. (?) Mai im 2. Jahr (770) des Königs Karl.

URKUNDE 2700 (24. Juni 778 — Reg. 1433)

Schenkung des Heibo im Dorf Burgheim unter König Karl und Abt Gundeland

In Christi Namen, am 24. Juni im 10. Jahr (778) des Königs Karl, will ich, Heibo, mein Seelenheil fördern. Ich entbiete daher dem heiligen Märtyrer N(*azarius*) eine Gabe. Der Leib des Heiligen ruht im Lorsch Kloster, dessen Aufseher der ehrwürdige Abt Gundeland ist. Bekräftigt durch Handschlag und Brief schenke ich alles, was ich in pago Brisgowe (*im Breisgau*), im Dorf

Burcheim (*Burgheim n. Altbreisach w. Freiburg*) an Hofreiten, Wiesen und Weingärten bisher besessen habe. Geschehen in monasterio laurish(*amensi* = *im Lorsch Kloster*). Zeit wie oben.

URKUNDE 2701 (16. April 770 — Reg. 478)

Schenkung des Baducho in Staufen, Gisenweiler und Biengen unter Abt Gundeland und König Karl

Im Namen Gottes schenke ich, Baducho, dem heiligen Märtyrer N(*azarius*), dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, das unter der Obhut des ehrwürdigen Abtes Gundeland steht, folgende Güter: im obgenannten Gau (*Breisgau*), im Dorf

Staufen (*sw. Freiburg*) einen Hof und ein darauf stehendes Haus, in

Gisenwilere (*Wüstung zwischen Ebringen, Biengen und Staufen*) eine Hube und zwei darauf wohnende Leibeigene mit ihrer ganzen Habe, in

Biwingen (*Biengen sw. Freiburg*) eine Hube, zwei Weingärten und 24 Morgen Land. Vertraglich abgeschlossen. Geschehen in monasterio laurish(*amensi* = *im Lorsch Kloster*) am 16. April im 2. Jahr (770) des Königs Karl.

URKUNDE 2702 (24. Februar 847 — Reg. 3332)

Schenkung des Bertfrit in Ballrechten und Sulzburg

Im Namen Gottes machen wir, der Priester Bertfrit und mein Vogt Wicram, eine Vergabung an den heiligen Märtyrer N(*azarius*), dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, das vom ehrwürdigen Bischof und Abt Samuel verwaltet wird. Wir schenken im oben genannten Gau (*Breisgau*), im Dorf

Baldrathinga (*Ballrechten nö. Müllheim*) eine Hofreite mit darauf stehendem Bauwerk, 32 Morgen Land und einen Weingarten, ferner in

Sulzbergeheim (*Sulzburg nö. Müllheim*) zwei Wiesen und einen Weingarten. Die Schenkung ist damit in Rechtskraft erwachsen. Geschehen in monasterio laurish(*amensi* = *im Lorsch Kloster*) am 24. Februar im 7. Jahr (847) des Königs Ludwig (*des Deutschen*).